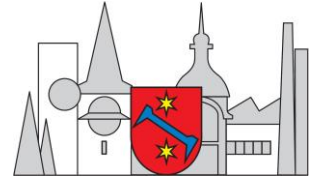


Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 20. Februar 2024



Der Gemeindepräsident begrüsst zur ersten offiziellen Sitzung des Gemeinderates. Beim Bereinigen der Traktandenliste wurde ein zusätzliches Geschäft «Nachtragskredit Projektierung Sporthalle» hinzugefügt.

Die **Protokolle** der **Gemeinderatssitzung** vom 19. Dezember 2024 sowie vom **Zirkulationsbeschluss** vom 16. Januar 2025 wurden ohne Änderungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin Nicole Kocher verdankt.

Im nächsten Traktandum nahm der Rat Kenntnis vom **Altersrücktritt von Hanspeter Jenni**, stellvertretender Finanzverwalter. Er wird Ende März nach 39 (!) Dienstjahren auf der Einwohnergemeinde Gerlafingen seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Der Gemeindepräsident würdigte seine Verdienste, dankte ihm für das grosse Engagement all die Jahre und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

Weiter genehmigte der Rat die **Demission von Stephan Martig als Ersatzgemeinderat SVP** per Ende 2024. Stephan Martig zog noch im vergangenen Jahr von Gerlafingen weg. Auch ihm dankte der Gemeindepräsident für sein Engagement und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

Die Schule Gerlafingen wächst ungefähr im Gleichschritt mit der Einwohnerzahl. Das ist auch in der Schulleitung spürbar. Zudem integrierte man mit der Frühförderung eine ganze Abteilung in die Schule, die ebenfalls von der Schulleitung geführt wird. Es war schon vor der Übernahme klar, dass irgendwann die **Schulleitungspensen** erhöht und der wachsenden Schule angepasst werden müssen. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig ein **zusätzliches Pensum von 60 Stellenprozenten**. Mit dieser Aufstockung entspricht man nun der Mindestempfehlung des Solothurner Schulleiterverbandes.

In einem weiteren Traktandum behandelte der Rat die **Erneuerung der Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen**, die von der Repla organisiert wird. Bisher hat die Gemeinde Gerlafingen die Vereinbarung nicht unterschrieben, aber trotzdem immer die vollen Beiträge bezahlt. Nun entschied der Rat, die Vereinbarung 2025-2028 erstmalig zu unterzeichnen. Der Beitrag Gerlafingens ist abhängig von der Einwohnerzahl und im Moment bei rund CHF 75'000.- pro Jahr.

Weiter entschied der Rat einstimmig, im Jahr 2028 anlässlich des **750-Jahre-Jubiläums Gerlafingens ein Dorf- und Schulfest** zu organisieren und ein Organisationskomitee einzusetzen. Der Gemeindepräsident wurde beauftragt, dieses bis zum Sommer 2025 zusammenzustellen.

Am südwestlichsten Ende des Gerlafinger Gemeindegebietes liegt das **Grundstück GB 2803** mit genau 1'000m² in der Grünzone am Waldrand. Dieses wurde der Gemeinde als **Schenkung** von der Hagenbuchen Immobilien AG angeboten. Der Rat entschied einstimmig, dieses Geschenk anzunehmen und verdankte die grosszügige Geste.

Seit vielen Jahren befindet sich die Gemeindeverwaltung in **Sachen IT** in einem Dreieck mit einem Hard- und einem Softwareanbieter. Dies führte bei Problemen immer wieder zu Schwierigkeiten, weil jeder die Schuld dem anderen gab. Zudem war softwareseitig der Support ungenügend. Man entschied sich nun, zu einer Anbieterin zu wechseln, die alles aus einer Hand anbietet. Der Gemeinderat beschloss den **Wechsel zu Hürlimann Informatik AG** einstimmig und genehmigte die dazu notwendigen Übergangskredite. Die jährliche Gebühr wird mit der neuen Anbieterin pro Jahr rund CHF 64'000.- günstiger ausfallen.

Im Budgetprozess im November 2024 war noch nicht klar, auf welche aufwandbestimmende Bausumme sich das Architekten-, Landschaftsarchitekten- und Ingenieurshonorar für die **Projektierung der neuen Sporthalle Gländ** abstützen kann. Diese Bausumme konnte nun in den vergangenen drei Monaten bereinigt werden. Nun ist klar, dass es für die Projektierung der Sporthalle bis die Gemeindeversammlung über den Gesamtkredit abstimmen kann, nicht CHF 600'000.- sondern 910'000.- braucht. Der Rat genehmigte den **zusätzlichen Kredit in der Höhe von CHF 310'000.-** einstimmig. Damit können die Honorarverträge ab sofort unterzeichnet werden.

Unter dem Traktandum „**Verschiedenes**“ erwähnte der Gemeindepräsident, ...:

- ... dass **Dieter Kämpfer**, Ersatzgemeinderat der SVP, per Ende 2024 aus der SVP aus- und bei der SP eingetreten ist.
- ... dass zwei neue Mitarbeitende angestellt werden konnten: **Simone Brandt** wird in einem 20%-Pensum per 1.3.2025 die Nachfolge von Andrea Ludäscher als **Mitarbeiterin im Schulsekretariat** antreten. Sie setzte sich gegen 95 Mitbewerbende durch.
Weiter wird am 1.4.2025 **Remo Winzenried** die Nachfolge von Simon Schöll als **Mitarbeiter Werkdienste** in einem 100%-Pensum antreten. Auf diese Stelle haben sich 46 Personen beworben.
- ... dass **Oezlem Kellenberger**, Ersatzgemeinderätin der SP, zusammen mit anderen Frauen **den Verein «Feuerwehrfrauen» gegründet hat**. Der Verein hat sich u.a. das Ziel gesetzt, mehr Frauen für den Feuerwehrdienst zu motivieren und Hindernisse für Frauen im Feuerwehrdienst abzubauen.

21. Februar 2025 - Philipp Heri, Gemeindepräsident